

Alternative für Deutschland – Stadtverband Brakel – Ratsfraktion

Stadt Brakel
Herrn Bürgermeister Kleinschmidt
Am Markt 12

33034 Brakel

Brakel, den 23. Januar 2026

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung zur nächsten Ratssitzung aus aktuellem Anlass im öffentlichen Teil: „Vorsorge und Vorbereitung auf eine mögliche Gasmangellage in Brakel für Gewerbe und Privathaushalte“

Sehr geehrter Herr Kleinschmidt,

wie aktuell bekannt wurde, haben die Gasspeicher in Deutschland einen bedenklich niedrigen Stand erreicht. Nach <https://agsi.gie.eu/> liegt der Gasfüllstand in Deutschland aktuell bei 39 % und leht sich täglich um etwa 1 %.

Die Gasspeicher können wegen des benötigten Gegendrucks nur auf etwa 20 % sinken, bevor es zu Ausfällen kommt.

Es wäre also möglich, dass bereits Mitte Februar 2026 Abschaltungen notwendig werden.

Wir bitten daher um Ergänzung der Tagesordnung und Informationen darüber:

- 1.) Inwieweit ist die Stadt Brakel auf mögliche Ausfälle vorbereitet?
- 2.) Welche Auswirkungen, Art und Umfang, hätte eine Abschaltung auf Gewerbe und Privathaushalte?
- 3.) Ist es der Stadt Brakel möglich, Gegenmaßnahmen zu treffen?
- 4.) Wann und wie wird das Gewerbe, welche als erstes von Abschaltungen betroffen würden informiert?
- 5.) Wann und wie werden Privathaushalte informiert?

Grundsätzlich möchten wir mit unserem Antrag keine Panik schüren, sondern auf ein Problem hinweisen, und Transparenz darüber schaffen, dass die Stadt auch auf solche Notfälle ausreichend vorbereitet ist.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Gäse
Alternative für Deutschland – Vorsitzender Ratsfraktion
m.gaese@afd-sv-brakel.de